

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0334/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.11.2010 Verfasser: 61/70/Dez. III									
Boxgraben 2. Bauabschnitt hier: Wiederherstellung der Oberfläche Lagerhausstraße										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>01.12.2010</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>09.12.2010</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	01.12.2010	B 0	Kenntnisnahme	09.12.2010	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
01.12.2010	B 0	Kenntnisnahme								
09.12.2010	MA	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Wiederherstellung der Lagerhausstraße gem. Plan Nr. 2010_052_D1 zu beschließen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Wiederherstellung der Lagerhausstraße gem. Plan Nr. 2010_052_D1.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Erläuterungen:

Im Zuge der Bauarbeiten am Boxgraben mussten auch Leitungen im anschließenden Abschnitt der Lagerhausstraße verlegt werden. Bei der Wiederherstellung der Oberfläche ergibt sich nun kurzfristig die Chance, punktuelle bauliche Anpassungen, die im Vorgriff auf die Realisierung der Radverkehrsanlagen in diesem Abschnitt sinnvoll und machbar sind, mit geringem Mehraufwand zu realisieren und damit die Sicherheit für Fußgänger und Radverkehr zu verbessern.

Es handelt sich dabei konkret um die Anpassung des nördlichen Gehwegs an die zukünftige Querungshilfe. Nach Einbau der Fahrbahndecke können dann in diesem Bereich bereits die neuen Radverkehrsanlagen angelegt werden.

Zusätzliche Mittel müssen dazu derzeit nicht bereitgestellt werden, da die Kosten im Rahmen der Kalkulationsgenauigkeit der Gesamtmaßnahme liegen.

Anlage:

Plan Nr. 2010_052_D1